



**Meinarbeit im Reichstag.**

Auf eine kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Most (D. Sp.) über die Pläne der rheinischen Separatisten zur Errichtung einer Rheinischen Republik...

Auf der Tagesordnung steht der von allen Parteien mit Ausnahme der Kommunisten eingebrachte Antrag über die durch die Besetzung des Ruhrgebiets veranlaßte Schließung von Schulen.

Der Antrag wendet sich gegen jede Schließung und Schädigung des Unterrichts, da sie eine schwere Einbuße an kulturellen und erzieherischen Werten bedeutet...

Hg. Dr. Schreiber (Ztr.) zählt eine sehr lange Reihe von Orten auf, in denen Volksschulen und höhere Lehranstalten sowie Lehrerwohngebäude beschlagnahmt und besetzt worden sind...

Ohne weitere Debatte wird der Antrag vom gesamten Hause einstimmig angenommen.

Es folgt dann die zweite Beratung des Gesetzentwurfs über die Kleinrentner-Versicherung.

Der Ausschuss hat nicht nur die Kleinrentner, sondern auch diejenigen, die ihnen gleichgestellt sind, dem Gesetz unterworfen...

Ministerialdirektor Schlieben tritt im Namen des Reichsfinanzministers, es sei 80 Prozent der Erstattung zu lassen...

Hg. Frau Schröder (Soz.) trotz aller Bemühungen der Parteien ist es nicht gelungen, den § 1a so zu fassen, daß er ungenügend entspricht...

Nach Zustimmungserklärungen der Abg. Oberjochen (Dn.) und Frau Was (D. Sp.) erklärt Abg. Dr. Ritz (Dem.): Die Anträge der Kommunisten und Sozialdemokraten scheinen weit über das Ziel hinaus...

Nach kurzen Bemerkungen der Abg. Schwarzer (S. Sp.) und Malchuk (Komm.) wird das Gesetz in zweiter und dritter Lesung mit der Änderung verworfen...

Nach beschleunigter Erledigung der zweiten Lesung des Jugendgerichtsgesetzes wird der Gesetzentwurf über Berücksichtigung der Geldentwertung in den Steuergesetzen dem Steueraussschuß überwiesen.

**Sozialdemokratischer Reichstagsantrag für Aufhebung des bayerischen Ausnahmezustandes.**

Die sozialdemokratische Fraktion des Reichstags hat folgenden Antrag eingebracht:

Der Reichstag verlangt, daß die auf Grund des Artikels 48, Absatz 4, der Reichsverfassung erlassene Verordnung der bayerischen Staatsregierung vom 26. Januar 1923 sofort außer Kraft gesetzt wird.

Dieser Antrag, der also die Aufhebung des Ausnahmezustandes in Bayern fordert, hat nach der neuen Geschäftsordnung des Reichstags den Vorschlag beschleunigter Verhandlung...

**Die Erhöhung der Renten.**

Infolge der katastrophalen Geldentwertung hat die Reichsregierung dem Reichstagsausschuß für Sozialpolitik eine neue Verordnung über die Erhöhung der Unterstützungssätze aufgrund des Notstandsgesetzes vom 7. Dezember 1921 zugehen lassen...

**Die Wahlpflicht kommt!**

Der Rechtsausschuß des Reichstags nahm am Mittwoch gegen wenige Stimmen den Gesetzentwurf der Deutschen Nationalen über die Einführung der Wahlpflicht an.

**Der Haushaltsausschuß des Reichstags**

Am Mittwoch die Staatsberatungen fort und sich entsprechend den Beschlüssen des Unterausschusses bei der Reise des Justizministeriums und der Kanzlei des Reichsgerichts...

**Tagung des Reichsstädtebundes.**

Am 17. Februar beginnt in Halle eine außerordentliche Tagung des Reichsstädtebundes mit sehr wichtiger Tagesordnung.

Die Parteigenossen in den Mitglieds-Städten werden gebeten, eine zahlreiche Beteiligung zu sorgen und sich pünktlich 10 1/2 im Tagungsort zu einer Versammlung einzufinden...

**Im Steueraussschuß des Reichstages**

Am Mittwoch bei der Beratung des Landessteuergesetzes kam es am Mittwoch bei der Beratung des Landessteuergesetzes zu einer lebhaften Debatte über die Frage, ob die Umlage von 2 auf 2 1/2 Prozent erhöht werden soll...

**Franken für die Nationalsozialisten?**

Eine Münchener Korrespondenz der „Times“ macht darauf aufmerksam, daß die bayrischen Nationalsozialisten bei den letzten Landtagswahlen in England und Amerika Angriffen nicht mehr auf Frankentum schimpften...

**Die fächstischen KPD.-Helden als Zutreiber der Reaktion.**

Die sozialdemokratische Fraktion des Reichstags hat am Montag dem Reichstagsausschuß für Sozialpolitik einen Bericht über die Tätigkeit der KPD.-Helden...

„Wüste Angriffe, Bekuldigungen und Verleumdungen“ war eigentlich der Tenor aller kommunistischen Reden, die den neuen Landtag gehört haben...

Jedenfalls wollten die Kommunisten für ihren Parteitag in Leipzig einen dramatischen Auftakt schaffen und die KPD. Mitglieder glaubten dabei zweifellos, daß sie bei den Oberen der kommunistischen Zentrale eine gute Note bekommen würden...

Diese an sich wenig weitbewegende Wulle-Versammlung der Kommunisten Anlaß für ein Vorgehen, mit dem das Volk ungemein geschädigt wird, denn die Folge ist nichts anderes als daß die Arbeit der Regierung und des Landtags wieder unmöglich unterbrochen wird...

**Einberufung des sozialdemokratischen Parteausschusses mit Redakteur-Konferenz.**

Zu Beginn der nächsten Woche wird in Berlin eine gemeinsame Sitzung des Parteausschusses und der politischen Redaktionen unserer Parteipresse stattfinden...

**Der deutsche Delegierte zum französischen Sozialpartei-Kongress.**

Genosse Silberding hat am Mittwoch abend Berlin verlassen, um sich als Vertreter der deutschen Sozialdemokratischen Partei an dem französischen Bruderpartei-Kongress in Lille zu beteiligen.

**Man nennt mich Zimmermann.**

Roman von Upton Sinclair.

Genosse Abel sah vor dem Tisch, den Kopf in die Hände gesunken, schlafend. Und Tom Moneta lag schlafend auf dem Fußboden. Und auf einem Stuhl neben der Tür lag Hamdy; dieser schlief nicht. Sobald er uns erblickte, schrie er auf...

Und ich entdeckte in einer Seitentasse eine zweite Waffe. In einem Schrank fand ich einen Stiel. Wir banden den „Bajuffen“ an Händen und Füßen. Heute ihm einen Nadeln in den Mund und stülten beruhigt, nun sei er tatsächlich ein Bajuff. Wir trugen ihn in die anstehende kleine Kammer, in der Flugblätter und Bücher aufbewahrt wurden...

„Konntet ihr nicht eine Stunde mit mir wachen,“ seine sanfte, traurige Stimme. Und er legte dem Genossen die Hand auf die Schulter: „Die Stunde ist da.“ Abel schmeckte auf, begann sich zu entschuldigen. Zimmermann schwieg, wedte nun auch Moneta. Im gleichen Augenblicke auf der Straße ein schriller Pfiff. „Die Wache“ flüsternte Joe.



# Führende Häuser des Breslauer Großhandels (1. Fortsetzung)



## L. LEHNART, BRESLAU I

Poststraße 7, Lager: Neue Sandstraße 14  
 Großhandlung - Fabrikation  
 Trikotagen, Strumpfwaren, Garne aller Art, Zwirne, Schuhriemenfabrikation  
 Preisliste gratis. Musteranfrage per Nachnahme

## Koh & Schwartz

Trikotagen - Strumpfwaren - Handschuhe - Sweaters  
 Breslau I, Rauschstraße 20/21, Telefon Ring 11811

## Gebr. Baginsky

Inh. Harry Müller  
**Webwaren-Großhandlung**  
 Breslau  
 Karlstraße 11 Fernspr. Ring 7059 u. 2474

## Pinkus & Werner, Breslau

Karlstraße 16 Fernspr. Ring 12462  
**Großhandlung in Klein-Kinderbekleidung**  
 Spezialität: Baby-Ausstattungen  
 Frottier-Wäsche Frottier-Wäsche

## Baerwald & Herrnstadt

Webwaren-Großhandlung  
 Spezialität: Eigene Ausrüstung  
 Breslau I, Karlstraße 38 - Fernsprecher Ring 938

## Benno Freund

Gegründet 1896  
 Breslau I Rauschstraße 3/4, I. Etage **Strumpffabrik** Trikotagen, Handschuhe, Wollwaren

## S. Zimmt, Breslau I

Trikotagen - Strümpfe - Weiß- und Wollwaren  
 Rauschstraße 65 I - Fernsprecher Ring 3872

## Felix Epstein, Breslau I

Rauschstraße 60/61 Fernruf Ring 3698  
 Damen- und Mädchen-Mäntel-Fabrik

## Benno Goldstein

Damenmäntel-Fabrik  
 Engros Export  
 Breslau  
 Rauschstraße 46 - Antonienstraße 23  
 Im Einzelverkauf bei Vorlage dieses Inserats  
 5% Rabatt

## Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Musterschutz Ohne Gewähr

### Ankunft der Züge Breslau Hbf.

Schnellzüge sind durch starken Druck hervorgehoben. D = Durchgangswagen;  
 W = Werktags; S = Sonntags.

#### Richtung Brieg.

Bahnsteig 2.

#### Verzweigungen von Kallera.

501 638 W 735 1030 131 245 322 518 536  
 715 827 935 1052 1210

#### Nur von Breckan.

354 628 743 989 1010 1308 228 426 605 1022

#### Richtung Carlsmarkt.

Bahnsteig 2.

#### Lastowitz-Beckern 554 (Montags von

Carlsmarkt), 1010 426

#### Oppeln 743 245 605 1022

## Epstein & Hepner

Kleiderstoffe engros  
 Telefon: Amt Ohle Nr. 1976  
 BRESLAU I Karlstraße 20

## M. Fischer, Breslau

Rauschstraße 51  
 Fernruf: Ring 5859

## Herren- u. Knaben-Kleiderfabrik

## Arbeiterhosen

Unikarls- u. Arbeiter-Gesellschaft m. B. H.  
 BRESLAU, Klosterstraße 30.  
 Telefon Ring 2463 Nebenstelle.

## Gebr. H. & G. Cohn

Breslau, Rauschstraße 20/21  
 Telefon: Ohle 273

## Baumwollwaren-Großhandlung

## Breslauer Nosen-Fabrik

Leo Frischer  
 Breslau, Wallstraße 35 :: Telefon: Ring 5581

## Max Mandowsky, Schuhwaren-Großhandlung

Nendorfsstraße 16 - Telefon: Ring 4614

## Schubert & Spitzer

Breslau I, Fernruf Ring 1076  
 Großhandlung: Glas, Porzellan und Steingut  
 Infolge des reichhaltigen Lagers ist Besuch unserer Musterausstellung am Neumarkt Nr. 19 erbeten  
 Von 8 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags ununterbrochen geöffnet

## Martin Fuß & Co., Breslau 1

Weißer Ohle 15, Telefon Ohle 1814  
 Galanterie, Haus- und Wirtschaftsartikel-Großhandlung

## Heinrich Heydemann, Breslau I

Schuhmacher-Bedarfsartikel, Großhandlung und Export  
 Größtes Lager des Ostens

## Albert Gutsche, Breslau

Rauschstraße 29/31 - Telefon Ring 10949  
 Engros Lederhandlung Detail  
 Gummiabsätze - Schuhbedarfsartikel  
 Filialen: Gräbschener Str. 19/21, Klosterstr. 2, Moltkestr. 14, Bohrauer Str. 27

## Gebrüder Markus, Breslau I

Tel. Ring 866  
 Abteilung I  
 Schweidnitzer Straße 38/40  
 Trikotagen, Strumpfwaren, Wollwaren und Gerze  
 Abteilung II  
 Karlstraße Nr. 1  
 Baumwoll- und Textilwaren, Gardinen

## M. Keiler, Breslau

Gegründet 1870  
 Webwaren-Großhandlung  
 Karlsplatz 3 - Telefon Ohle 537

## Hentschel & Rieß Nachf.

Breslau I  
 Ring 20 II (Fahrstuhl), Eingang auch Junkernstr. 12  
 Fernsprecher Nr. 3478

### Großhandlung

in Kurzwaren, Knöpfen,  
 Stickereien, Spitzen, Gürteln,  
 Haarschmuck, Hosenträgern,  
 Korsetts, Strickgarne,  
 Strümpfen und Handschuhen.

## Louis Lohnstein

Gegründet 1815  
 Großhandlung: Linoleum, Wachstuche, Teppiche  
 Breslau I, Antonienstraße 2/4

## N. Wendriner Nachf.

Breslau I, Karlstraße Nr. 12, Telefon 6446  
 Arbeiter-Hosen - Webwaren

## Mechan. Berufskleiderfabrik Breslau

Inhaber: Ernst Juliusburger - Fernsprecher: Ohle 925  
 Breslau 5, Gräbschener Straße 37

## Badrian & Cohn

Baumwollwaren und Kleiderstoffe  
 Breslau I, Schloß-Ohle 6, Telefon Ohle 214

## Max Mahn

Kleiderstoff-Großhandlung  
 BRESLAU I - Blücherplatz 20 - Telefon Ring 4201

## Honscha & Perl, Breslau

Webwaren-Großhandlung  
 Karlstraße 25 (Hof links), Fernsprecher Ring 454

## Kramer & Kuntze, Breslau

Webwaren-Großhandlung  
 Breslau I, Goldeneradegasse 19 (am Karlsplatz) - Fernsprecher Ring 8600

## Hermann Kary & Co.

Strumpfwaren, Trikotagen, Handschuhe, Webwaren  
 Breslau I, Nikolaistraße 16/17, Fernsprecher Ring 7380

## D. Callomon, Breslau

Karlstraße 27  
 Trikotagen - Handschuhe - Strumpffabrik

## Schützen- u. Wäschefabrik A. Wagner

Webwaren-Großhandlung  
 Lützowstraße 29 (am Zirkus Busch)

## Strumpffabrik F. Wanzel, Breitestr. 40

Gegründet 1887  
 Bezugsmotive für Händler und Hausierer  
 Sämtliche Anstriche werden prompt ausgeführt



**Johann Strauß aus Wien**, der Fühler des beliebten Bolger-Königs Johann Strauß, wird vom 8. bis 9. Februar im Konzerthaus „300“ vier Gasspiele geben. Die für jeden der vier Abende besonders ausgewählte und sorgfältig zusammengestellte Musikfolge gibt den einzelnen Konzerten ihr besonderes Charakteristikum, das in den Benennungen der vier Abende gekennzeichnet ist: 1. „Ein Abend bei Strauß“, 2. „Operetten-Strauß“ von Strauß, 3. „Die Walzer-Dynastie Strauß“, 4. „Ein Abend in Wien“. Es ist bisher dem Publikum immer eine besonders Freude gewesen, die so sehr beliebten Walzer- und Operetten-Melodien der Strauß-Dynastie unter persönlicher Leitung des Meisters Johann Strauß erklingen zu hören und ist zu erwarten, daß die Musikfreunde auch diesmal auf ihre Kosten kommen werden.

Die der Ortsgruppe Breslau des Verbandes der Kommunalbeamten und Angestellten Breslens angehörenden 2000 Beamten und Dauerangehörigen führen 3% ihrer Gehältern als „Kuhhilfe“ ab.

Stroganzsch. Ein Garten- und Hofstraßen wurde am 20. Januar mittags einer Dame ihre braune Kindeber-Handtasche mit Inhalt im Werte von 70 000 Mark durch eine mittelgroße, schlanke Frau mit hellgelbem Kamelhaar-mantel und schwarzem Hut entziffen, und es gelang der Räuberin, damit zu entweichen.

**Bereinstellender.**

**Kontam-Berein „Vorwärts“.** Sehr wichtige Mitglieder-Versammlungen, zu denen alle wirklichen Genossenschaftler erscheinen müssen, finden wie folgt statt:

— Freitag, den 2. Februar, im Restaurant „Scharfe Ecke“ in Rosenthal für Lager 20.

— Sonnabend, den 3. Februar, im „Gelben Löwen“ in Hundsfeld für Lager 22 und bei Sabbath in Sacrau für Lager 23.

**Nahrung, Betriebsrat der Gruppe VII.** (Weiße Ausweiskarte mit rotem Streifen) Am Freitag, den 2. Februar, abends 7 Uhr, Gruppenversammlung im Zimmer 32 des Gewerkschaftshauses. Tagesordnung wird in der Sitzung bekannt gegeben.

**Gesellenratsmitglieder.** Freitag, den 2. Februar, abends 7 1/2 Uhr, im Zimmer 3 des Gewerkschaftshauses, Vollversammlung.

**Naturfreunde.** Sonnabend, den 3. Februar, abends 7 Uhr, Führerführung bei Genossin Wiede, Hubenstraße 11. — Dienstag, den 6. Februar, abends 8 Uhr, Vortrag und Fortsetzung der Generalversammlung.

**Deutscher Holzarbeiterverband — Verwaltungskasse Breslau.** Parteilager, Sonnabend, den 3. Februar, abends 7 1/2 Uhr, in der Stehberhalle des Gewerkschaftshauses, Versammlung. Vollständiges Erscheinen erwartet. Die Sektionsleitung.

**Freie Arbeitervereinigungen Breslau e. V.** Freitag, den 2. Februar, abends 7 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus, wichtige Mitglieder-Versammlung.

**H. S. B. Sturm, Schmiedefeld.** Freitag, den 2. Februar, abends 7 1/2 Uhr, außerordentliche Mitglieder-Versammlung. Sehr wichtige Tagesordnung.

**Deutscher Bauarbeiterverband — Zweigverein Sachwitz-Cottbus.** Sonntag, den 4. Februar, vormittags 10 Uhr, findet in Sachwitz bei Stöhr eine Bauarbeiter-Versammlung statt. Die Wichtigkeit der Versammlung erfordert das Erscheinen eines jeden Kollegen.

**Deutscher Bekleidungsarbeiterverband — Filiale Breslau.** Freitag, den 2. Februar, abends 7 1/2 Uhr, findet im Gewerkschaftshaus, Zimmer 8, eine Versammlung der Vertrauensleute, Betriebsräte, Obleute und Verbandsfunktionäre statt. Es tritt nur gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuches.

**Dixin** das dankbare Seifenpulver

ist sparsam im Gebrauch und billig.

ALLEINIGE HERSTELLER,  
HENKEL & CO., DÜSSELDORF

**Familien-Anzeigen**

Am 31. Januar verschied nach langem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau Agnes Heilmann**  
geb. Scholz  
im Alter von 41 Jahren.

Dies zeigt an mit der Bitte um stille Teilnahme

**August Heilmann nebst Kindern**  
und Anverwandten.

Beerdigung: Sonnabend, den 3. Februar, nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle Benzlerstraße.

**Stadttheater.**  
Donnerstag 7 Uhr:  
Der Rosenkavalier.

Freitag 7 1/2 Uhr:  
Hänsel und Gretel.

Sonnabend 6 Uhr:  
Die Meistersinger.

**Schauspielhaus.**  
Operettenabende, Fei. Aug. 2046  
Heute und täglich 7 1/2 Uhr:  
Gastspiel Emil Leuz  
Madame Pompadour.

Sonntag nachm. 5 1/2 Uhr:  
Der Kaffeebinder.

**DK** Sonnabend, 3. Februar:  
3 Sensationskämpfe!

**Krawatzki** gegen **Paradanoff**

**Scholz-Pietro** gegen **Zänker**

**Charuchin** gegen **Brückner**

Alle Kämpfe bis zur Entscheidung.

Beginn 7 1/2 Uhr.

**SCHAUBURG**  
VICTORIA-THEATER

Ab Donnerstag  
1. Februar!  
Täglich  
7/8 Uhr

Numerierte Plätze  
Volles Orchester  
Vorverkauf  
wie bisher.

Das erste große Programm unserer Weltklasse!

Der volle Reinertrag zum Besten der bedrängten Ruhrbevölkerung!

Das hochdramatisch, künstlerisch vollendetste Filmwerk deutscher Herstellung (Bayerische F.-G. Emelka-Konzern)

**Nathan der Weise** Ein Drama der Menschlichkeit  
6 Akte, frei nach Lessing.

Hauptdarsteller: **Warner Kraus, Greiner, Lettinger, Morgan, Matray, Muzzny, Kupfer, Vogt.**

**Hannelore Himmelfahrt** war ein großartiger Erfolg.

Die „B. Z.“ Berlin schreibt:  
Die aus dem Film sprechende, zum Herzen der Zuschauer klingende wahre Menschlichkeit rief das Publikum häufig zu spontanem Beifall mitten in der Szene hin.

Außerdem: Der gewaltige Hochgebirgs-Sport-Film:  
**Im Winter der Grob-Glockner** Das Gegenstück zu  
auf dem Grob-Glockner Wunder des Schneeschuhs  
Sonntags 2 geschlossene Vorstellungen! 4 u. 7 1/2 Uhr.

**Deutscher Holzarbeiter-Verband.**  
Am 31. Januar verschied die Frau unserer Verbandskollegen, des Parkhofers August Heilmann

**Frau Agnes Heilmann.**  
Ein ehrendes Andenken bewahren ihr

Die Mitglieder der Verwaltungskasse Breslau.  
Beerdigung: Sonnabend, den 3. Februar, nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle Benzlerstraße.

**Liebig-Theater**

**Robert Steidl**  
O. Inconn-Sattler  
8 Königsstücker  
und weitere  
10 Attraktionen  
des  
Februar-Programms.

**CIRCUS BUSCH**

Donnerstag, d. 1. Februar 1923  
abends 7 1/2 Uhr

**Ersi-Aufführung**  
Die neue Manege-Sensation

Der **Fremden-Legionär**

Gewaltiges Manege-Scheustück in 8 Akten für den Circus Busch verfasst und inszeniert von Adolf Steinmann

1. Schatten der Vergangenheit  
2. Eine dunkle Tat  
3. Auf abschüssiger Bahn  
4. Der erste Tag in Sid-el-Abbes  
5. Das Standgericht  
6. Fatma, ein Tanz um ein Leben  
7. Die Flucht aus der Wüste  
8. Heimat, teure Heimat

Abende Bilder a. d. afrik. Höhe  
Europäisches Sklavenleben

In der Hauptrolle:  
**Franz Kreidemann**  
von Deutschem Schauspielhaus, Hamburg

Vorher der neue  
**Februar-Circus-Spielplan**

**Holland auf Rädern**  
**Neue Dressuren**  
**Darwes** der deutsche Kapellmeister

Vorverkauf: Barack, Ring und Circuskaase

Gartenstraße 69/71

**Wettannahme**  
Hans Hirschmann,  
behördlich zugelassener Buchmacher.

Annahme von In- und Auslandswetten  
für Galopp- und Trabrennen.

Telefon Ring 512. 1778

**Deutscher Eisenbahner-Verband.**  
Am 28. Januar verschied infolge Unglücksfalles unser Verbandskollege, der Bahnarbeiter von Dr. 4

**Paul Tschenscher**  
im Alter von 27 1/2 Jahren.

Ein ehrendes Andenken werden ihm bewahren

Die Mitglieder der Verwaltungskasse Breslau.  
Beerdigung: Freitag, den 2. Februar, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhaus in Petersdorf aus.

**Liebig-Kabarett**  
Gastspiel  
**Mimi Marlow**  
u. das große Programm

**Zeitgarten**

Ab heute  
Beginn der großen  
Internationales  
Preisringkämpfe.

Vorher: **Verleischman**  
Anfang 7 1/2 Uhr.  
Vorverkauf: Barack.

**Stenographie- u. Schreibmaschine.**  
Kursus mit Abgangszeugnis  
M. Thieling, Vorverkauf: Barack.

**Lederhüte**  
von 2000 Mk. an. 1900  
**Kleemann,**  
Neufußgasse 25, 1. Etg.

Freitag und Sonnabend:  
**2 billige Fleischtage**

Rindfleisch	Pfd. 1700.—
ohne Knochen	2200.—
Hammelfleisch	1600.—
Keule und Bratenstück	1650.—
Talg, ausgebraten	1400.—
Knoblauchwürst	750.—
Leberwurst	500.—

**Bresl. Fleisch-Centrale**  
Schmiedebücke 22, 1. Wertendstr. 63.  
Lohngärtenstraße 6, Rehdigerstraße 3.  
Nikolaistraße 70. 7291

Am Sonntag, den 28. Januar, verschied plötzlich durch Eisenbahnunfall unser Genosse

**Paul Tschenscher**  
aus Lage-Petersdorf, im Alter von 27 1/2 Jahren.

Ein ehrendes Andenken werden ihm stets bewahren

Die Genossinnen und Genossen der Ortsgruppe  
Spitz und Umgebung der V. S. F.  
Beerdigung: Freitag, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhaus in Petersdorf aus.

**Stenographie- u. Schreibmaschine.**  
Kursus mit Abgangszeugnis  
M. Thieling, Vorverkauf: Barack.

**Jede Nähmaschine**  
steht, neue, aus höchster  
Wanzlers, Gräßlauer Str. 45.

**Platin-, Gold-, Silber-Bruch**

**KAUF!**

Gold 333 5000 Mk.	Gold 900 16000 Mk.
525 9000 Mk.	Silber
750 12500 Mk.	bis 500 Mk.

Bei steigendem Goldkurs höhere Preise.

**K. Lux, Südborsir. 11, 1.**  
Ecke Laden, am 2. Etage.

**Paradaverband der Klempnergehilfen zu Breslau**  
Am 30. Januar, vormittags, verschied unser wertester Mitglied

**Herr Max Jaenisch**  
im Alter von 63 Jahren.

Ehre seinem Andenken!

Der Vorstand: I. A.: E. Stammwitz.

Beerdigung: Freitag, den 2. Februar, nachmittags 3 Uhr, von der Halle des Friedhofes in Cosel.

**Lederhüte**  
von 2000 Mk. an. 1900  
**Kleemann,**  
Neufußgasse 25, 1. Etg.

**Meine heutigen Preise,**  
ob der Dollar steigt oder fällt:

Altisen	120 bis 150 Mk. pro Mio
Makulatur	130 Mk. . . .
Zettlung	150 Mk. . . .

zählt ihnen vor

**Artur Linke, Lessingstr. 10.**  
Telefon Obie 527 (Koblenzstr.)

**Kleine Anzeigen**  
sind kompakt gesetzte einsp. Anzeig. v. Verkäufen, Kaufgesuchen u. a. nur von Privatleuten. Jedes Wort 2 M., 1. u. 2. M.

**W. Kempe,**  
Gasthofstraße 13,  
an der Sabowstraße.

Am 29. Januar verschied unser Mitglied,  
der Herr

**Paul Natuschke**  
im Alter von 39 Jahren.

Ehre seinem Andenken!

Der Vorsitzende: Herr Max Jaenisch  
Der Schriftführer: Herr Max Jaenisch

Beerdigung: Donnerstag, den 1. Februar, nachmittags 3 Uhr, von der neuen Kapelle in Cosel.

Trauerhaus: Gellertstraße 22. Platz 21.

**Störungen**  
Wenden Sie sich sofort bei  
Störungen  
an mich. Spezialität:  
Kochgeschirre,  
Eisenwaren, Glaswaren, Porzellan,  
Küchengeräte, etc. etc.  
Frankl, Rosen, Breslau 1,  
Schillerstr. 5, im 1. Stock.

**Zeitungsträgerinnen**  
für Codel, Gerdau und Größler-Verlag gesucht  
Erhalten bei Sonnabend, 4/1

**Sportshosen**  
Sportjoppen  
eigener Anfertigung  
daher  
sehr preiswert.  
**O. Dehmel**  
Hennersdorf 43.

**Möbel**  
Wohnzimmer  
Schlafzimmer  
Küchen  
auch Einzelmöbel  
gegen Kasse ev. Teilzahlung.  
**Karsunsky & Co.**  
Rosenthalstraße 2, 1.

**Käufe**  
**Säcke**  
kauft Kind, Geburthsfr. 23  
Tel.: Ring 11107.

**Garn u. Sutterstoffe**  
kauft und zahlt aller-  
höchste Preise  
Scholz, Weikertstraße 43

**Wichtig!**  
**Alumetalle**  
zahlte heute: 1800  
Kupfer . . . 3500  
Zinn . . . 2750  
Zink . . . 3350  
Blei . . . 1250  
Kobalt . . . 2500

**Kleine Anzeigen**  
sind kompakt gesetzte einsp. Anzeig. v. Verkäufen, Kaufgesuchen u. a. nur von Privatleuten. Jedes Wort 2 M., 1. u. 2. M.

**W. Kempe,**  
Gasthofstraße 13,  
an der Sabowstraße.